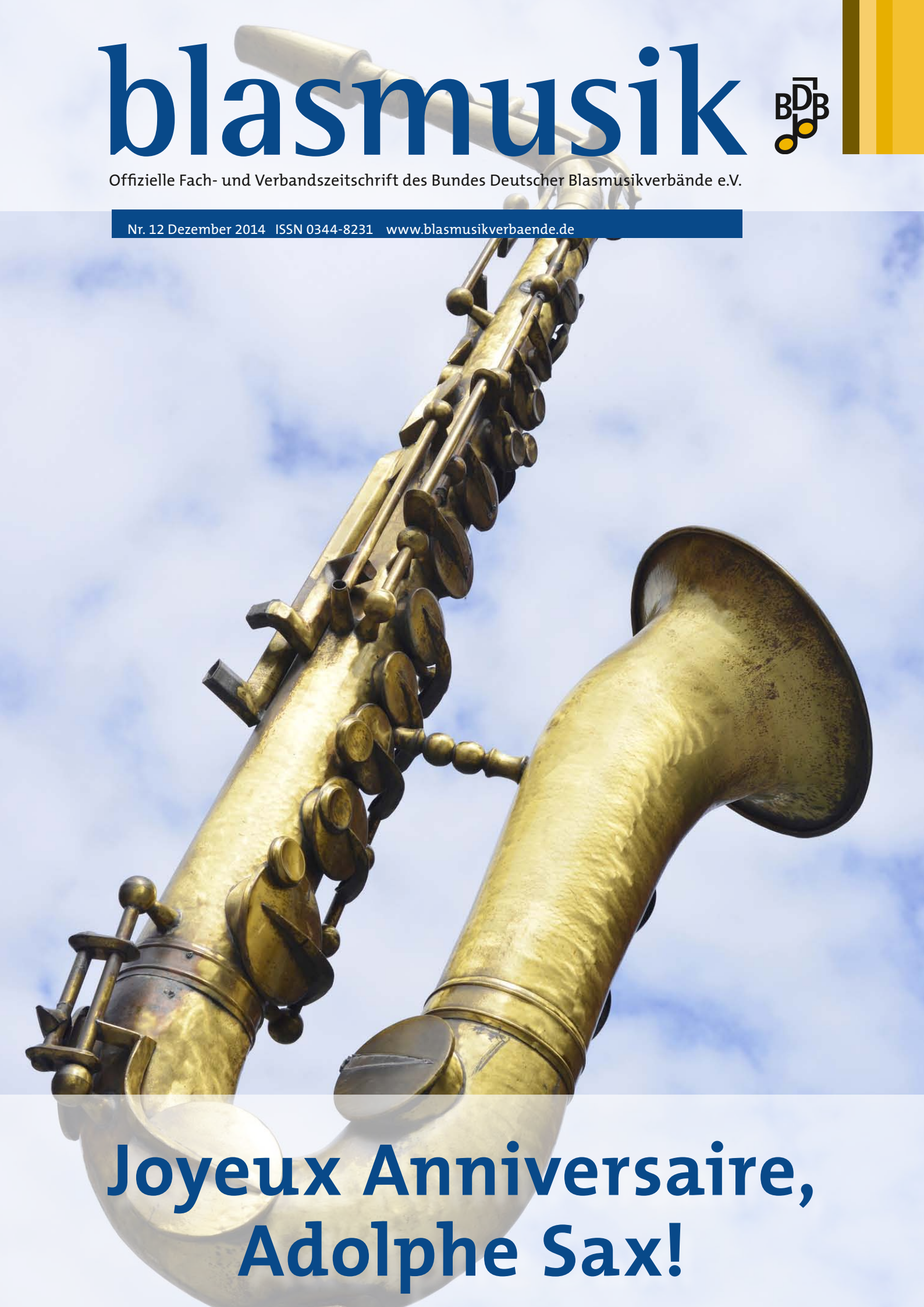
blasmusik

Offizielle Fach- und Verbandszeitschrift des Bundes Deutscher Blasmusikverbände e.V.

Nr. 12 Dezember 2014 ISSN 0344-8231 www.blasmusikverbaende.de



Joyeux Anniversaire, Adolphe Sax!

Kartenvorverkauf jetzt gestartet!
www.musikfest-bw.de

KARLSRUHE 15.-17. MAI 2015
Musikfest Baden-Württemberg
BLASMUSIK GRENZENLOS

Inter-Kultur *grenzenlos*

Blasmusik grenzenlos. Wie ein roter Faden zieht sich das Motto des Musikfests Baden-Württemberg durch das Programm des dreitägigen Festivals. Vom 15. bis 17. Mai 2015 sind nicht nur grenzenlose Unterhaltung, Konzerte und Highlights und in den Wettbewerben und Wertungsspielen unbegrenzte Möglichkeiten zum Leistungstest und musikalischen Wettstreit geboten. Vielmehr wird auch im Rahmenprogramm aus grenzenlosen Mitmach- und Zuhörangeboten das Motto *grenzenlos* konsequent und innovativ umgesetzt.

Im Mittelpunkt steht dabei die zweitägige Ausstellung „Inter-Kultur". „Wir nehmen das Motto *grenzenlos* beim Wort", betont Christoph Karle. „Grenzenlos heißt für uns, dass wir die Grenzen der Vereine, die Grenzen von Schulen, Kindergärten und anderen Institutionen aufbrechen und beim Musikfest aufeinander zugehen." Und zwar mit einem ganz bestimmten Ziel und Erkenntnissinteresse, in dessen Mittelpunkt das Kind steht. Angetrieben von der Frage: „Wie erreichen wir alle Kinder in unserer Gesellschaft in ihrer bunten Vielfalt?" versammeln die Veranstalter am 15. und 16. Mai rund um die Ausstellung im Foyer der Stadthalle Foren, Impulsreferate, Referenten und Praxisbeispiele, um einen Methodenmarkt zu erstellen, der den Besuchern und Teilnehmern Einblicke gewährt und Möglichkeiten aufzeigt, wie möglichst viele Kinder erreicht und für Musik begeistert werden können.

So werden im Kooperationsforum ausgewiesene Experten Impulsvorträge halten, verschiedene Konzepte vorstellen und dem Publikum an den Messeständen Rede und Antwort stehen. Claudia Schade, Karin Schuh, Christoph Breithack, Norbert Engelmann und Oliver Grote haben ihr Kommen bereits zugesagt. Sie decken das ganze Spektrum der kindlichen Musikalisierung, von der Musikalischen Früherziehung (Karin Schuh) über den Früh-Instrumentalunterricht mit kindgerechten Blasinstrumenten (Claudia Schade) bis hin zu verschiedenen Bläserklassenkonzepten (Christoph Breithack/Bläserklasse PLUS, Norbert Engelmann/Junior Band) ab. Oliver Grote wird zudem über Bläserklassen in Amerika referieren, die Deutsche Bläserjugend über das Thema Integration und Gert Balzer über Methoden des kreativen Musikunterrichts.

Die integrative Wirkung von Musik steht im Mittelpunkt

Dreh- und Angelpunkt des Rahmenprogramms ist indes der „Interkulturelle Musikspielplatz". Basierend auf den vielbeachteten Konzepten des Lernangebots „Das kreative Klassenzimmer" von Gert Balzer und gefördert durch den Innovationsfonds „Kunst" des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Baden Württemberg, wird der „interkulturelle Musikspielplatz" Menschen zwischen 0 und 99 Jahren ansprechen und für Musik begeistern. Groß und Klein werden durch die Spiele die Möglichkeit bekommen, sich die Welt der Musik in einem Parcours mit zehn Spielstationen spielerisch zu erschließen. Da darf einzeln und in Gruppen mit und ohne Instrument gespielt werden, da kommen Gesang und Bewegung zusammen, werden Rhythmen erprobt und Instrumente gebaut. Vor allem Kinder können die Sprache der Musik dabei mit allen Sinnen als eigenständiges, kommunikatives Medium erfahren und als Erlebniswelt für ihre Emotion und ihre Kreativität nutzen. „Musik ist universell und die erste Muttersprache", betont Christoph Karle. „Dieser Tatsache wird in Bildung und Politik noch viel zu wenig Beachtung geschenkt." Beim Landesmusikfest in Karlsruhe dafür umso mehr. Vor dem Hintergrund der kulturellen Vielschichtigkeit des Landes Baden-Württemberg und der interkulturellen Diversität der Gastgeberstadt ist der Parcours deshalb so angelegt, dass er auch ohne deutsche Sprachkenntnisse bespielt werden und die Musik ihre integrative Wirkung voll entfalten kann.

Mit Musik „Inklusion leben": Das Mentoren-Projekt beim Musikfest Baden-Württemberg

Dass Musik integrative Wirkung nicht nur im Hinblick auf Menschen mit Migrationshintergrund hat, sondern auch Inklusion erleichtern kann, das hat Ende Juni 2014 das Projekt der BDB-Mentoren eindrücklich unter Beweis gestellt. Gemeinsam mit den geistig behinderten Schülern der Eduard-Spranger Schule in Emmendingen-Wasser haben sie unter dem Titel „Im Zauberdschungel sind die Töne los" eine Aufführung aus Musik und Theater gestaltet und dabei erleben dürfen, dass die Musik und das Verfolgen eines gemeinsamen großen Ziels es schaffen kann, eine Brücke zwischen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zu schlagen. „Wir haben es geschafft, Inklusion zu leben", schreiben die BDB-Mentoren stolz in ihrem Abschlussbericht. Und wie gelebte Inklusion aussieht, das führen die Mentoren im Rahmenprogramm des Musikfests Baden-Württemberg noch einmal vor. Dieses Mal allerdings gemeinsam mit den Kindern der Klassenstufe 7 der zufällig namensgleichen Eduard-Spranger-Schule aus Oberderdingen/Landkreis Karlsruhe.

Das Mentorenprojekt ist indes nicht der einzige Programmpunkt, den die BDB-Bläserjugend zum Rahmenprogramm beisteuert. So wird in der Regie der Bläserjugend eine Bläser-Disco stattfinden, ein Improvisationsworkshop

mit den Musikern von „Musik macht Schule“ veranstaltet und für einen Tag unter dem Titel „Südwestwind“ ein verbandsübergreifendes Projektorchester (siehe Info-Box) aus ambitionierten jungen Musikern unter der Leitung von Denis Laile und Marc Lange auf die Beine gestellt. Auf Plätzen und Straßen, in der Innenstadt, im Stadtgarten und vor dem Schloss wird es Platz- und Open-Air-Konzerte, Gesamtchöre und einen Festumzug geben und damit jede Menge Blasmusik zum Genießen. Blasmusik grenzenlos eben!

Martina Faller

Anmeldungen für das Musikfest Baden-Württemberg

Die Schallmauer von 100 Anmeldungen ist durchbrochen. Bis Redaktionsschluss hatte der BDB 105 Anmeldungen zu verzeichnen. Darunter sind 78 Blasorchester, eine Brass Band, fünf Bläserklassen, drei Jugendorchester, zwei Spielmannszüge, eine Big Band, drei Seniorenorchester und vier Alphorngruppen. „Wir haben die Grenze von 100 Anmeldungen überschritten“, freut sich der BDB-Geschäftsführer Thomas Höß. Besonders im Bereich Seniorenorchester und Bläserklassen wünschen sich die Veranstalter jedoch noch viele weitere Anmeldungen. **Die Anmeldefrist wurde deshalb verlängert: Bis zum 31. Dezember 2014 können sich Orchester und Ensembles nun für die Wettbewerbe, Wertungsspiele und Konzerte beim Musikfest Baden-Württemberg noch anmelden.** www.musikfest-bw.de

Das Jugendblasorchesterprojekt „Südwestwind“!

Die Bläserjugend der beiden ausrichtenden Verbände, dem Bund Deutscher Blasmusikverbände (BDB) und dem Blasmusikverband Baden-Württemberg (BVBW), veranstalten im Rahmen des Musikfests Baden-Württemberg ein einmaliges Werkstattprojekt im Bereich Jugendblasorchester.
Dazu sind alle JMLA-Gold- bzw. D3- Absolventen sowie alle interessierten Musiker bis 25 Jahren mit ähnlichem Leistungsstand eingeladen, im Projektblasorchester „Südwestwind“ mitzuwirken. Innerhalb weniger Stunden wird zielgerichtet und effizient ein Programm erarbeitet, das direkt im Anschluss an die Probenarbeit öffentlich aufgeführt wird. Jeder, der sich dazu entschließt bei diesem Projekt teilzunehmen, erhält vorab die Noten per Post zugeschickt, um sich ideal auf diesen Tag vorbereiten zu können.
Für die Organisation ist Denis Laile zuständig, der sich in der Bläserjugend des BDB um die musikalische Weiterbildung kümmert. Er wird das Orchester auch zusammen mit Marc Lange dirigieren.

Das Projekt „Südwestwind“ wird am Freitag, dem 15. Mai 2015, durchgeführt. Die Probenarbeit beginnt um 9:30 Uhr und endet um 15 Uhr. Das Konzert wird im Rahmen der Preisverleihung des Bläserklassenwettbewerbs um 16 Uhr gespielt.

Grenzenlose MITMACH- und ZUHÖRANGEBOTE

	Freitag 15.05.15	Samstag 16.05.15	Sonntag 17.05.15	
Ausstellung „Instrumente & Noten“	10:00 - 17:00	10:00 - 17:00		Stadthalle
Kooperationsforum und -Bühne	10:00 - 17:00	10:00 - 17:00		Stadthalle
Workshops Bläserjugend	10:00 - 15:00 18:00 - 19:00	10:00 - 17:00		Stadthalle
Open-Air-Konzerte Seniorenorchester	12:00 - 16:00			Innenstadt, Stadtgarten
Gesamtchor Seniorenorchester	16:30			Friedrichsplatz
Gottesdienste musikalisch umrahmt			08:00 - 11:00	diverse Kirchen
Open-Air-Konzerte		10:00 - 17:00	10:00 - 17:00	Innenstadt, Schloss, Stadtgarten
Großer Gesamtchor			13:30	Innenstadt
Festumzug			14:30	Innenstadt